Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.

GUTES GELD im Ländle unterwegs

Bericht des Vorstands über 2019 an die Mitgliederversammlung 2020 in Ulm/Donau

Vorbemerkung

Hiermit legen wir als Vorstand der Mitgliederversammlung 2020 diesen schriftlichen Bericht über unsere Arbeit im Jahr 2019 vor. Bei der Struktur des Berichts haben wir uns an den Anforderungen an einen Jahresbericht von VENRO (Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe) und den Empfehlungen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft orientiert.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine interessante Lektüre. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Der Vorstand des Oikocredit Förderkreises Baden-Württemberg e.V. – v.l. Dr. Julian Hochscherf, Roland Hübner, Benjamin Scharf, Dagmar Eisenbach, Dr. Thomas Elsner, Sarah Gekeler und Narcisse Benissan-Messan.

1 Zur Entwicklung von Oikocredit International

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist Mitglied der ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit mit Sitz in Amersfoort/Niederlande (im Weiteren: Oikocredit International). Der Förderkreis engagiert sich aktiv in der Genossenschaft. Darüber hinaus bietet der Förderkreis seinen Mitgliedern eine treuhänderische Beteiligung an der Genossenschaft an.

Wie im Lagebericht des Förderkreises vom 31.01.2020 dargestellt, ist die Bilanzsumme der ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. mit Sitz in Amersfoort / Niederlande (im Weiteren: Oikocredit) zum 3. Quartal 2019 (30. September 2019) um 66 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 1,344 Mrd. Euro gewachsen. Damit einher ging auch ein Wachstum des Mitgliederkapitals um 40 Mio. Euro auf 1,112 Mrd. Euro im selben Zeitraum. Das Wachstum, das wie erwartet schwächer ausfiel als in den Vorjahren, erreichte ein angemessenes Niveau in Anbetracht der niedrigeren Dividendenzahlung von 1% im Jahr 2019 für das Kalenderjahr 2018.

Die Summe der Darlehen und Kapitalbeteiligungen (Stand: 30.September 2019) ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 75,6 Mio. Euro auf 1,046 Mrd. Euro gewachsen. Das Wachstum war damit etwas stärker als im Vorjahresquartal trotz einer verschärften Wettbewerbssituation in einigen Märkten.

Oikocredit führte 2019 die Umsetzung der überarbeiteten Unternehmensstrategie fort. Ziel der Strategie ist eine stärker fokussierte Tätigkeit, um die soziale und ökologische Wirkung zu verbessern und gleichzeitig die finanzielle Nachhaltigkeit sicherzustellen.

Im Vorstand der Genossenschaft haben sich folgende Änderungen ergeben: Patrick Stutvoet übernahm im März 2019 die neu geschaffene Direktorenstelle für IT und Operations.

Unverändert hat für Oikocredit die soziale Wirkung Vorrang vor allen anderen Zielsetzungen. Als einer der Vorreiter im Bereich des sozial verantwortlichen Investierens mit einer Erfolgsbilanz von über 40 Jahren ist Oikocredit stark aufgestellt, um eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben und einige der größten globalen Herausforderungen anzugehen, wie mangelnder Zugang zu Finanzdienstleistungen und sauberer Energie, ländliche Armut und Ernährungsunsicherheit.[1]

2 Tätigkeitsbericht

2.1 Satzungszweck

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. verfolgt laut seiner aktuellen Satzung folgende gemeinnützige Zwecke: „Zwecke des Vereins sind die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, der internationalen Gesinnung und der Bildung und Erziehung; das Bestreben des Vereins ist im Rahmen dieser Zwecke zuvörderst darauf gerichtet, die Lebensverhältnisse armer und benachteiligter Menschen in so genannten Entwicklungs- und Schwellenländern durch Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe nachhaltig zu verbessern und so einen Beitrag zur Stärkung weltweiter Gerechtigkeit und Solidarität zu leisten."

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist vom Finanzamt Stuttgart laut letztem Freistellungsbescheid vom 20.05.2020 für das Kalenderjahr 2018 als gemeinnützig anerkannt.

2.2 Ziele und Strategien

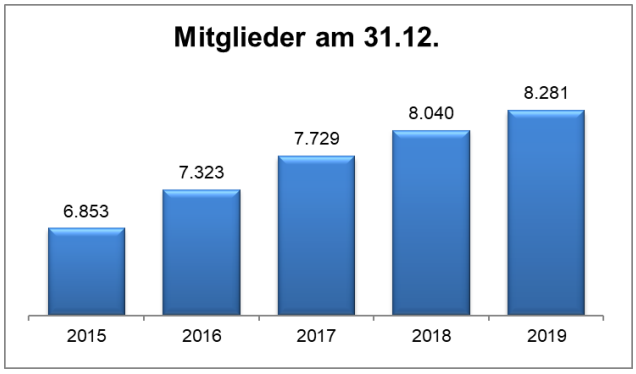
Der Förderkreis will zu einem stetigen Wachstum von Oikocredit International beitragen und die Basis der Mitglieder verbreitern. Er verfolgt bewährte Strategien der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, über Diskussions- und Informationsveranstaltungen sowie der Präsenz bei ausgewählten Messen und Märkten an Nachhaltigkeit orientierte Menschen anzusprechen. Dazu gehört ein international und national koordinierter Internetauftritt sowie die Präsenz in sozialen Medien wie Facebook, Twitter und Instagram. Einen strategischen Schwerpunkt für die Gewinnung von neuen Mitgliedern hatte der Förderkreis zusammen mit den anderen deutschen Förderkreisen in den letzten Jahren auf die Zielgruppe der 21- bis 40-Jährigen gelegt. Wegen des in 2019 gestiegenen Kapitalbedarfs von Oikocredit International nimmt der Förderkreis verstärkt auch wieder die kapitalkräftigere Zielgruppe der nachhaltigen 40+ Generation in den Blick.

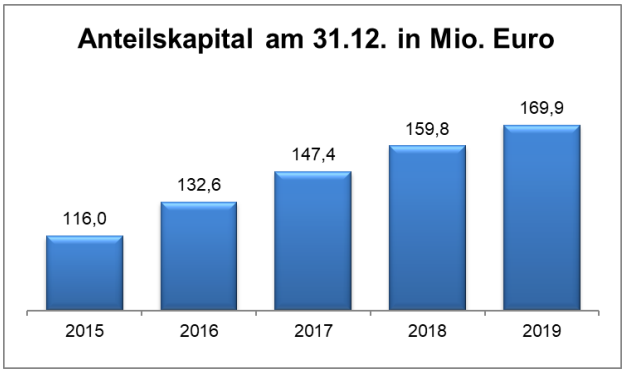
Der Vorstand hat sich 2019 schwerpunktmäßig mit dem Risikomanagement beschäftigt und dazu im internationalen Oikocredit-Netzwerk kooperiert und Impulse gegeben.

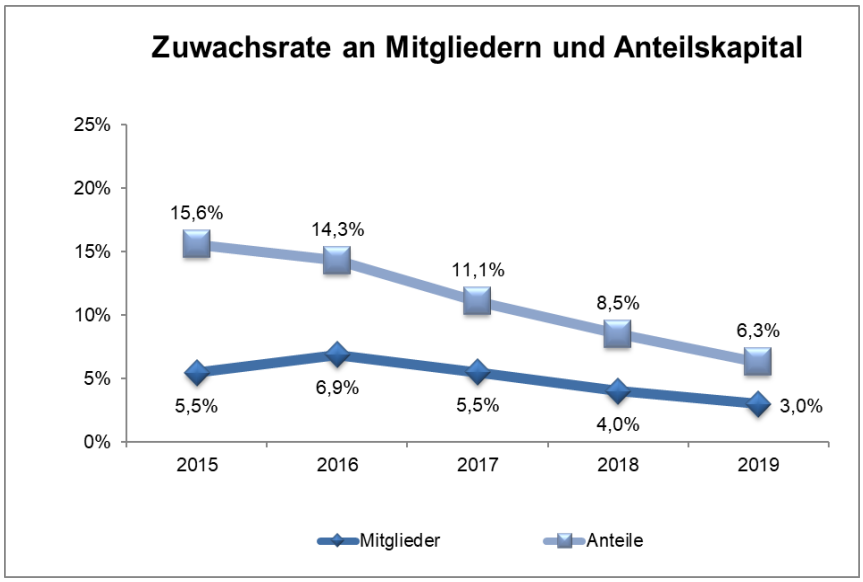
[1] Aktuelle Infos unter www.oikocredit.de/oikocredit-in-zahlen

2.3 Erfolge

Der Förderkreis hat in 2019 wie in den vergangenen Jahren stetig neue Mitglieder gewonnen und zum Wachstum des Oikocredit-Kapitals beigetragen. Mitte 2019 wurden die Planungen nachjustiert, nachdem Oikocredit International signalisiert hatte, dass mehr Kapital für Finanzierungen von Partnerorganisationen im globalen Süden benötigt würde. Dadurch gelang es im zweiten Halbjahr, wieder mehr Mitglieder und Kapital als im ersten Halbjahr zu gewinnen, auch wenn die Ziele (Mitglieder: +4 %, Anteilskapital: +7 %) nicht ganz erreicht wurden.







Folgende Aktivitäten haben zum Ergebnis beigetragen.

- Die **Mitgliederversammlung** 2019 in Ulm war dem Thema „GUTES LEBEN FÜR ALLE - Auf dem Weg in eine sozial-ökologisch verträgliche Zukunft“ gewidmet. Dr. Tilman Altenburg vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) hielt einen spannenden Vortrag, dem etwa 200 Mitglieder und Gäste, u.a. Vertreter*innen von Fridays4Future in Ulm lauschten. Im Sommer und Herbst wurden die 7 angebotenen **Mitgliederdialoge** – 6 davon regional verteilt, einer in Form einer Telefonkonferenz – von etwa 230 Mitglieder besucht. Die Möglichkeit mit den Mitarbeitenden in Kontakt zu treten und aktuelle Informationen aus erster Hand zu erhalten, wurde von den Anwesenden sehr geschätzt.
- Die 40-tägige Präsenz von Oikocredit im **Weltgarten auf der BUGA** in Heilbronn im Laufe des Sommers war das große Highlight in der Öffentlichkeitsarbeit. Mit über 2.000 Menschen war ein persönlicher Kontakt möglich. Die Geschäftsstelle konnte sich dabei auf die großartige Unterstützung der Ehrenamtlichen stützen.

- Der Förderkreis setzt weiterhin auf **dialogischere Veranstaltungsformate** (nicht nur) für jüngere Menschen. Beim inzwischen gut etablierten GUTES GELD Barcamp in Stuttgart, einer Bildungs- und Netzwerkveranstaltung, nahmen 80 Personen teil. Der neue bundesweit genutzte GUTES GELD Erklärfilm und der daraus entwickelte Kinospot stieß auf positive Resonanz in den sozialen Medien und bei ausgewähltem Kino-Publikum. Am Stuttgarter Stadtspaziergang „GUTES GELD-Tour“ waren wir wieder aktiv beteiligt. In Rottenburg erreichten wir 140 Personen, die an einem von uns mitgestalteten Kino-Abend zum Film „FAIRTRADERS“ teilnahmen.
- Die Weiterführung der bundesweites **Kommunikationskampagne GUTES GELD** unterstützt die Wahrnehmbarkeit von Oikocredit. Der Förderkreis positioniert sich damit als Teil der Bewegung für einen gesellschaftlichen Wandel, der ein nachhaltiges Wirtschaften im Sinne der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) voranbringt. Dabei spielen koordinierte Aktivitäten über soziale Medien eine wichtige Rolle.
- In der **Medienarbeit** nutzte der Förderkreis 2019 vor allem die Inhalte der Studienreise nach Peru im Dezember 2018. Mit größeren und kleineren Artikeln konnten interne Medien (Blog, Newsletter, Magazin) aber auch externe Medien (Zeitungen und Zeitschriften, Radio) bespielt werden. Mit Anzeigen erreicht der Förderkreis vor allem nachhaltig orientierte Menschen sowie eine kirchliche Leserschaft. Erfreulich war das steigende Interesse aufgrund von Anzeigen in 2019.
- Der Förderkreis war bei rekordverdächtigen **162 Veranstaltungen** präsent. Dazu gehörten 87 Vortragsveranstaltungen, 66 Infostandtage bei Messen und Märkten sowie die Teilnahme an diversen Podien, Workshops und Gottesdiensten. Damit wurden 7.300 Menschen erreicht, das sind rund 30% mehr Kontakte als im bisher stärksten Jahr.

Ohne die etwa **100 Ehrenamtlichen** ist die Arbeit des Förderkreises nicht zu bewältigen. 41 Veranstaltungen (27 Vorträge, 10 Infostandtage, 4 Workshops/Gottesdienste) wurden rein ehrenamtlich durchgeführt. Großen Wert legt der Förderkreis auf die **Qualität** der ehrenamtlichen Tätigkeit. 2019 wurde ein Leitfaden für die Ehrenamtlichen erarbeitet und zusammen mit einem Qualitätsmanagementkonzept eingeführt.

Der Vorstand bedankt sich bei den anwesenden Ehrenamtlichen im Rahmen der Mitgliederversammlung 2019

Die Nutzung des online-Portals **MyOikocredit** wurde in 2019 weiter vorangebracht. Die Zahl der Nutzer*innen stieg im Jahresverlauf von etwa 800 auf 1.400. Damit hatten etwa 17% aller Mitglieder ein MyOikocredit-Benutzerkonto. Zwei Drittel der in 2019 angelegten MyOikocredit-Benutzerkonten wurden im Zuge von Neubeitritten angelegt, ein Drittel von bestehenden Mitgliedern. Wie wichtig die digitalen Services sind, zeigen die Neumitglieder: sie treten zu etwa 50% online bei und wählen damit von Anfang an diesen Service. Auch für den Förderkreis liegen die Vorteile auf der Hand: jedes MyOikocredit-Benutzerkonto hilft Zeit und Geld zu sparen, weil die Verwaltung der Anteile einfacher und mancher postalische Versand überflüssig wird.

2.4 Risiken und Herausforderungen

Wie im Lagebericht des Förderkreises vom 31.01.2020 dargestellt, geht der Förderkreis aktiv mit diversen Risiken und Herausforderungen um. Grundsätzlich unterliegt eine treuhänderische Beteiligung an Oikocredit über den Förderkreis den im Prospekt dargestellten Risiken.

Unter anderem wegen des weltweit anhaltenden, niedrigen Zinsniveaus stehen die Ergebnisse von Oikocredit unter Druck. Wenngleich der Verein davon ausgeht, dass für den überwiegenden Anteil der Mitglieder die Unterstützung der ideellen Zwecksetzung von Oikocredit wesentlicher Beweggrund für die Zeichnung von Anteilen ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer im langjährigen Vergleich niedrigeren Dividende oder einem steigenden Zinsniveau Mitglieder verstärkt ihr finanzielles Engagement bei Oikocredit auf den Prüfstand stellen und dass zugleich der Zufluss an neuem Anteilskapital schwächer ausfällt als in den vergangenen Jahren. Dies würde sich mittelfristig auch auf den Umfang der Zuschüsse von Oikocredit an den Verein auswirken.

Änderungen im regulatorischen Umfeld könnten in Zukunft den Verein dazu verpflichten, die rechtliche Grundlage für das Beteiligungsangebot an diese veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Abhängig von der Art und dem Umfang solcher Änderungen könnte dies einen negativen Einfluss auf die weitere Entwicklung bei den Mitgliederzahlen und der Höhe des verwalteten Kapitals haben.

Die rasch wachsende Digitalisierung, die zunehmende Regulierung des Finanzmarkts und den demografischen Wandel sieht der Förderkreis als stetige Herausforderungen für seine Arbeit. Der Förderkreis wird dabei weiterhin anpassungsfähig bleiben, um auch zukünftig die Vision und Mission von Oikocredit unterstützen zu können. Deswegen wird er sich auch weiterhin um Effizienzsteigerungen und um Wachstum (nicht nur) in der Zielgruppe Junge Erwachsene bemühen.

Die Corona-Pandemie, die Deutschland im Februar 2020 erreichte, bringt zusätzliche Risiken und Herausforderungen für den Förderkreis mit sich. Weitere Ausführungen dazu finden sich unter Punkt 6 dieses Berichts.

2.5 Mitgliederservices

Das Team der Geschäftsstelle Ende 2019 – v.l.: Manuela Waitzmann, Andrea Seitz, Angela Weidner, Corinna Groß, Ulrike Pfab, Dr. Christina Alff und Bettina Heß.

Die Geschäftsstelle steht verlässlich für alle Fragen der Mitglieder zur Verfügung. Sie bearbeitet alle Vorgänge rund um die Mitgliedschaft und bei Anteilskäufen und –verkäufen sowie der Dividende.

Alle Mitglieder erhielten in 2019 standardmäßig folgende Informationen in Papier- oder digitaler Form vom Förderkreis: die Saldenbestätigung zum 31.12.2018, bei Bedarf eine Dividendenbescheinigung fürs Finanzamt sowie im Juli die Dividendeninformation. In Begleitschreiben zu letzterem informierte der Förderkreis die Mitglieder über wesentliche Entscheidungen der Oikocredit-Generalversammlung 2019, vor allem über die Festlegung der Dividende 2018 auf 1%.

Das Förderkreis-**MAGAZIN** erschien 2019 mit zwei Ausgaben mit Themenschwerpunkten zu Mikrofinanz und Kaffeeanbau in Peru. Die Inhalte zu Oikocredit werden gemeinsam mit zwei anderen Förderkreisen erstellt, regionale Informationen finden ebenfalls in den 16 Seiten Platz. Das Magazin wurde im Herbst 2019 etwa 4.900-mal verschickt, das sind etwa 150 Exemplare weniger als im Jahr davor. Die Inhalte des gedruckten Heftes werden auch für die online-Kommunikation, insbesondere über unseren **Newsletter**, verwendet. Insgesamt gibt es eine kontinuierliche Verschiebung zum elektronischen Infoangebot. Im Herbst 2019 wurde der Newsletter an gut 2.800 Mitglieder verschickt (500 mehr als im Vorjahr).

2.6 Zusammenarbeit auf Bundesebene

Die Zusammenarbeit mit der Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland in Frankfurt und den anderen sieben deutschen Förderkreisen ist weiter gut. Die Öffentlichkeitsarbeit wird bundesweit koordiniert um eine gemeinsame Ausrichtung zu gewährleisten und um die vorhandenen Ressourcen sinnvoll einzusetzen. Insbesondere bei der Kampagne GUTES GELD kommt dies zum Tragen. Dr. Matthias Lehnert, der seitherige Leiter der Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland, hat sich ab September 2019 beruflich neu orientiert. Die Nachfolgesuche zog sich bis in 2020.

Für die gemeinsame Arbeit in Deutschland ist wichtig, dass mit der AG Recht eine bundesweite Kooperation in Rechts- und Steuerfragen institutionalisiert ist, in die auch Oikocredit International eingebunden ist. Seit Herbst 2019 arbeitet Vorstand Dr. Thomas Elsner in dieser Arbeitsgruppe mit. Die Anforderungen in diesen Bereichen steigen weiter und reichen weit über die im Vorstand vorhandenen Kompetenzen hinaus. Deshalb ist es notwendig, dass diese AG Recht auch externen Rat einholt, auf den sich die Förderkreise verlassen können.

2.7 Zusammenarbeit auf internationaler Ebene

Im Zuge der überarbeiteten Strategie 2018-2022 von Oikocredit (vgl. 1.) wurde 2019 die Geschäftsstelle in Amersfoort/NL reorganisiert. Der Übergang von den alten zu den neuen **Strukturen** lief erwartungsgemäß nicht immer ganz reibungslos und erforderte von allen Seiten Geduld und Flexibilität. In den nächsten Jahren stehen diverse Systemanpassungen auf der Agenda, die auch den Förderkreis betreffen werden.

Bei der Generalversammlung 2019 in Hoofddorp/Niederlande und bei weiteren Gelegenheiten erläuterte der internationale Vorstand regelmäßig den Stand der Entwicklungen und nahm Rückmeldungen der Förderkreise und weiterer Mitglieder auf. Als Förderkreis gehen wir davon aus, dass die Höhe der Oikocredit-Zuschüsse für unsere Arbeit mittelfristig auf dem Prüfstand stehen. Deswegen werden wir weiterhin verstärkt die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, um kosteneffektiv zu arbeiten.

Die 2018 aufgrund interner und externer Herausforderungen gebildete internationale Arbeitsgruppe hat in 2019 einen Entwurf für ein **zukunftsfähiges Modell für die Förderkreise** vorgelegt. Unser Förderkreis hat daran mitgearbeitet um die Förderkreis-Struktur weiter zu entwickeln und sich auf ihre Stärken – die Botschafterrolle für Oikocredit, den Kontakt zu den Mitgliedern, die Bildungsarbeit und die regionale Vernetzung mit anderen WeltFAIRbesserern – zu konzentrieren. Wegen der Umstrukturierung in der internationalen Geschäftsstelle wurde der Vorschlag in der Genossenschaft bisher nicht weiter diskutiert.

Im Sommer 2019 startete die Arbeit an einem internationalen Marketingplan unter Beteiligung von Oikocredit International und den Förderkreisen. Koordinierte Ziele, Zielgruppen und abgestimmte Botschaften werden gemeinsam entwickelt um abgestimmter unterwegs sein zu können.

In Zusammenarbeit mit dem neuen Direktor für IT und Operations Patrick Stutvoet hat der Förderkreis ein Pilotprojekt initiiert um zukünftig besser datengestützt arbeiten zu können. Kennzahlen und Frühwarnindikatoren sollen standardmäßig verfügbar gemacht werden, um den Zeitaufwand für die Erstellung von Berichten in der Geschäftsstelle zu reduzieren. Ziel ist, diesen automatisierten Zugang zu Daten allen Ebenen in Oikocredit verfügbar zu machen.

3 Nachhaltigkeitsbericht

Der Förderkreis verfolgt seit seinem Bestehen 1978 das Ziel, **nachhaltig zu wirtschaften**. Er will mit seinen ökonomischen Tätigkeiten zu einer verbesserten Lebensqualität aller Menschen heute und in Zukunft beitragen. Die ökologische Nachhaltigkeit soll in allem Tun sichergestellt sein. Die soziale Gerechtigkeit soll im Umgang mit ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden gefördert werden. Ausdrücklich weiß er sich dabei den nachhaltigen Entwicklungszielen der globalen Gemeinschaft (SDGs) und der Mehrung des Gemeinwohls verpflichtet.

Wir verweisen zu den **ökonomischen** Tätigkeiten auf unsere Satzung und den jährlichen Finanzbericht.

Im **ökologischen Bereich** hat sich der Förderkreis das Ziel gesetzt, insbesondere unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, also den CO^2-Ausstoß zu vermeiden, zu reduzieren und ggf. zu kompensieren. Alle trotzdem entstehenden CO^2-Emissionen werden über den Anbieter Klima-Kollekte am Ende des Jahres kompensiert, für 2019 waren dies 11,08 Tonnen CO^2 (2018: 33,63 Tonnen CO^2). Der Förderkreis arbeitet damit **klimaneutral**.

Bei der Beschaffung von Lebensmitteln, bei Caterings etc. setzt der Förderkreis weitgehend auf regio.bio.faire Standards.

Soziale Zielsetzungen verfolgt der Förderkreis grundsätzlich mit seiner Geschäftstätigkeit. Auch im Umgang mit den ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden legt der Förderkreis Wert auf die Förderung sozialer Gerechtigkeit.

Dazu gehören insbesondere flache Hierarchien, eine angemessene Bezahlung und eine geringe Spreizung bei den Gehältern der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen. Die Mitarbeitenden werden in Anlehnung an das Tarifwerk TVöD-VKA entlohnt, die Spreizung bei den Gehältern liegt wie im Vorjahr bei ca. 1,7.

Wie den Hauptamtlichen werden auch den Ehrenamtlichen die Auslagen im Rahmen der Tätigkeit für den Förderkreis erstattet. Ebenfalls für beide ist eine Dienstreisekaskoversicherung abgeschlossen, für die Ehrenamtlichen auch eine über die landesweit bestehende Ehrenamtsversicherung hinausgehende Unfallversicherung.

4 Finanzbericht

Der Förderkreis befindet sich in einer guten finanziellen Situation. Auch für die nächsten Jahre ist der Förderkreis gut aufgestellt, ausreichende Rücklagen sind vorhanden. Mittelfristig werden in der Geschäftsstelle Arbeitserleichterungen zu spüren sein, nachdem der Förderkreis intensiv in das digitale Service-Portal MyOikocredit und weitere von Oikocredit zur Verfügung gestellte Instrumente investiert hat.

An dieser Stelle sind die wesentlichen Finanzdaten für 2019 aufgeführt. Der vollständige, geprüfte Jahresbericht 2019 inkl. Lagebericht ist auf der Website veröffentlicht.

4.1 Treuhandtätigkeit

4.1.1 Übersicht über Veränderungen beim Treuhandvermögen

	2017	*2018*	*2019*
Kaufaufträge	17.461.782,17 €	16.096.016,56 €	15.471.527,08 €
Thesaurierte Dividenden	1.807.008,96 €	999.902,85 €	1.097.178,94 €
Verkaufsaufträge	-4.525.978,26 €	-4.630.236,82 €	-6.486.285,31 €
Zufluss bei Oikocredit	**14.744.829,87 €**	**12.465.682,59 €**	**10.082.420,71 €**
Treuhandvermögen 31.12.	**147.352.637,00 €**	**159.818.319,59 €**	**169.900.740,30 €**

4.1.2 Erläuterungen

Rund 81 % (Vorjahr 76 %) des Mittelzuflusses stammen 2019 von bereits engagierten Mitgliedern, etwa 19 % (Vorjahr 24 %) wurde von Neumitgliedern investiert. 48 % (Vorjahr 46 %) der neuen Förderkreis-Mitgliedschaften und damit Geldgeber*innen für Oikocredit kamen wieder durch persönliche Empfehlungen zustande.

Als Grund für Verkäufe wurde zu 70 % (Vorjahr 63 %) Geldbedarf, oft Immobilieninvestitionen, angegeben. 18 % (Vorjahr 23 %) der Kündigenden machten keine Angaben, 11 % (Vorjahr 11 %) betrafen interne

Übertragungen sowie Nachlassregelungen, Investitionen in andere alternative Geldanlagen und Spenden bzw. Zustiftungen in die Oikocredit Stiftung Deutschland.

Die Rückzahlungsquote (Verkäufe/Käufe) lag in den beiden letzten Jahren höher als in den Vorjahren. In 2019 betrug diese Quote 38 % (Vorjahr 26%).

Wie weit sich die Dividendenhöhe in der Zukunft auf Mittelzugänge und Anteilsverkäufe auswirken wird, kann nicht abschließend beurteilt werden.

Grundsätzlich muss der Förderkreis in Zukunft aufgrund seiner Altersstruktur (das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei etwa 56 Jahren) und der größer werdenden Zahl von Nachlassregelungen bei dem seit Jahren deutlich steigenden Treuhandvermögen auch mit erhöhten Rückforderungen rechnen. Deswegen ist der Fokus auf das Gewinnen von neuen (auch jungen) Mitgliedern wichtig.

4.2 Vereinstätigkeit

4.2.1 Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVSEITE		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**		
	Sachanlagen		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.118,26	8.246,00
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**		
I.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.673,59	2.139,75
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	3.150,00	3.392,43
	SUMME Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.823,59	5.532,18
II.	**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**	485.175,39	498.818,43
	SUMME Umlaufvermögen	491.998,98	504.350,61
C.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**	4.091,16	1.503,68
	BILANZSUMME	505.208,40	514.100,29
	Treuhandvermögen Mitglieder	169.900.740,30	159.818.319,59
	Sondervermögen Oikocredit Stiftung Deutschland	1.935.849,18	1.584.382,44

PASSIVSEITE		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A.	**EIGENKAPITAL**		
I.	**Vereinskapital**	34.773,95	34.773,95
II.	**Gewinnrücklagen**		
1.	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	203.092,30	179.592,66
2.	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO	3.000,00	4.500,00
3.	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	164.196,18	148.374,80
	SUMME Gewinnrücklagen	370.288,48	332.467,46
III.	**Bilanzgewinn**	0,00	0,00
	SUMME Eigenkapital	405.062,43	367.241,41
B.	**SONDERPOSTEN AUS NOCH NICHT VERBRAUCHTEN FREIGEBIGEN ZUWENDUNGEN**	46.872,33	46.872,33
C.	**RÜCKSTELLUNGEN**		
	Sonstige Rückstellungen	33.600,00	29.300,00
D.	**VERBINDLICHKEITEN**		

1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.653,64	26.686,55
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	44.000,00
	SUMME Verbindlichkeiten	19.653,64	70.686,55
E.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**	20,00	
	BILANZSUMME	505.208,40	514.100,29

4.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2019

		Ist 2019	Ist 2018
1.	Erlöse		
	a) Mitgliedsbeiträge	151.280,08 €	147.689,92 €
	b) Zuwendungen	525.808,00 €	570.316,00 €
	c) Andere Erlöse im Sinne des § 277 HGB	6.053,45 €	5.868,05 €
		683.141,53 €	723.873,97 €
2.	Erträge aus Spenden	6.933,71 €	3.297,77 €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	2.541,13 €	8.635,33 €
		692.616,37 €	**735.807,07 €**
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	289.256,18 €	276.328,16 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	62.434,20 €	58.990,89 €
		351.690,38 €	335.319,05 €
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.142,56 €	5.639,22 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	141.153,91 €	139.248,29 €
	b) Mitgliederbetreuung	51.747,09 €	45.385,23 €
	c) Verwaltungskosten	69.733,71 €	72.199,85 €
	d) Reise- und Tagungskosten	25.955,19 €	37.749,77 €
	e) Büroausstattung und Geräte	4.386,34 €	154,75 €
	f) Sonstige Aufwendungen	986,17 €	44.661,72 €
		293.962,41 €	339.399,61 €
7.	**Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss**	**37.821,02 €**	**55.449,19 €**
8.	Entnahmen aus Rücklagen	4.500,00 €	0,00 €
9.	Einstellungen in Rücklagen	-42.321,02 €	-55.449,19 €
10.	**Bilanzgewinn**	**0,00 €**	**0,00 €**

4.2.3 Erläuterungen

Das Vereinsvermögen ist bei deutschen Genossenschaftsbanken angelegt und unterliegt dadurch der 100%igen kreditgenossenschaftlichen Einlagensicherung.

Bedingt durch die gestiegenen Mitgliederzahlen und das wiederum deutlich gestiegene Treuhandvermögen erhielt der Förderkreis von Oikocredit International Zuschüsse zur Durchführung der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und zur Kostendeckung der Treuhandverwaltung. Wegen einer geänderten Berechnungsgrundlage verringerte sich der Betrag. Die gestiegenen Mitgliederzahlen zeigen sich auch in höheren Mitgliedsbeiträgen.

Aus den Einnahmen konnten die Ausgaben für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Mitgliederbetreuung gut gedeckt werden. Der Aufwand dafür stieg leicht, u.a. wegen höherer Postident-Gebühren und gestiegener Kosten für das Magazin. Reise- und Tagungskosten sanken, u.a. weil die Teilnahme an der Generalversammlung günstiger war. Im Anstieg bei den Personalkosten zeigt sich die durchgehende Besetzung in der Geschäftsstelle (im Vorjahr gab es einige Unterbrechungszeiten) sowie die tarifliche Gehaltserhöhung.

Zu erwähnen ist, dass ein Teil der Personalkosten der Erfüllung unseres Bildungsauftrages zuzurechnen ist.

4.2.4 Verwendung des Jahresüberschusses und Rücklagenentwicklung

Der Vorstand schlägt vor, eine im Vorjahr gebildete Projektrücklage nach § 62 Abs.1 Nr.2 AO in Höhe von 4.500,00 € aufzulösen und diese sowie das Jahresergebnis 2019 in Höhe von 37.821,02 € den Rücklagen zuzuführen. Die zu dotierenden Rücklagen in Höhe von 42.321,02 € sollen wie folgt aufgeteilt werden: 15.821,38 € in die freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO, 3.000,00 € in eine Projektrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO und 23.499,64 € in die Betriebsmittelrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO. Der verbleibende Bilanzgewinn beträgt 0,00 €.

Übersicht über die Rücklagen

	Stand 1.1.2019	Inanspruchnahme 2019	Zuführung 2019	Stand 31.12.2019
Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Betriebsmittelrücklage	179.592,66 €	0,00 €	23.499,64 €	203.092,30 €
Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO Projektrücklage	4.500,00 €	-4.500,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO Freie Rücklage	148.374,80 €	0,00 €	15.821,38 €	164.196,18 €
Summe gesamt	**332.467,46 €**	**-4.500,00 €**	**42.321,02 €**	**370.288,48 €**

4.3 Wirtschaftsprüfung

Die ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart hat die Prüfung des Förderkreises für 2019 durchgeführt und am 31.01.2020 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die ETL AG wurde in der Mitgliederversammlung 2019 zum Wirtschaftsprüfer bestellt. Der zuständige Wirtschaftsprüfer ist seit 2014 für den Förderkreis tätig, zunächst unter der A&C GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

5 Organisationsstruktur und Informationen zu den Organen

5.1 Organe

5.1.1 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet satzungsgemäß einmal jährlich statt. Folgende Aufgaben obliegen ihr:

a) Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplans;
b) Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstands;
c) Entlastung des Vorstandes;
d) Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrags;
e) Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und der Kassenprüfer/Kassenprüferinnen;
f) Beschlussfassung über Änderungen der Satzung und über die Auflösung des Vereins;

g) Bestimmung der allgemeinen Richtlinien und Grundsätze für die Vereinstätigkeit;
h) Beschlussfassung über die Berufung gegen einen Ausschließungsbeschluss des Vorstands.

Die Mitgliederversammlung 2019 fand am 4. Mai 2019 in Ulm/Donau statt. Das Protokoll ist in der Geschäftsstelle verfügbar und liegt bei der Mitgliederversammlung 2020 zur Genehmigung vor.

5.1.2 Vorstand

Der Vorstand trifft sich laut Satzung mindestens zweimal jährlich. In 2019 haben fünf Sitzungen und eine Telefonkonferenz stattgefunden. Bewährt hat sich eine Klausurtagung im Herbst, die zur intensiven Diskussion vor allem von strategischen Fragen genutzt wird.

Im Vorstand gab es zwei Wechsel bei Personen. Helmut Götz ist nach 12 Jahren und damit 4 Amtszeiten als Schatzmeister aus dem Vorstand ausgeschieden, Annette Bohland kandidierte aus beruflichen Gründen nicht für eine zweite Amtszeit. Die Mitgliederversammlung 2019 wählte Roland Hübner (seither stellvertretender Vorsitzender) auf die neue Funktion als Schatzmeister, Dr. Thomas Elsner (seither weiteres Mitglied im Vorstand) auf die neue Funktion als stellvertretenden Vorsitzenden, sowie Dr. Julian Hochscherf und Benjamin Scharf neu als weitere Mitglieder in den Vorstand.

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Organ des Vereins übertragen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

a) Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Aufstellung der Tagesordnung;
b) Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung;
c) Vorbereitung des Haushaltsplans, Buchführung, Erstellung des Jahresberichts;
d) Beschlussfassung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern.

Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Dagmar Eisenbach, Vorsitzende
Dr. Thomas Elsner, stellvertretender Vorsitzender
Roland Hübner, Schatzmeister
Narcisse Benissan-Messan, weiteres Mitglied im Vorstand
Sarah Gekeler, weiteres Mitglied im Vorstand
Dr. Julian Hochscherf, weiteres Mitglied im Vorstand
Benjamin Scharf, weiteres Mitglied im Vorstand

5.1.3 Kassenprüfer*innen

Laut Satzung haben nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres zwei von der Mitgliederversammlung gewählte Kassenprüfer/Kassenprüferinnen Rechnungslegung und Buchführung zu prüfen.

Die Mitgliederversammlung 2019 wählte Johannes Kress und Bernd Philipp als Kassenprüfer. Sie prüften am 25.02.2020 in der Geschäftsstelle Buchführung und Belege. Das Prüfungsergebnis ergab keine Beanstandungen. Sie empfehlen deshalb die Entlastung des Vorstands.

5.1.4 Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle besteht Ende 2019 aus 7 Mitarbeiter*innen unter der Leitung von Manuela Waitzmann. Der Anstellungsumfang beträgt 5,2 Vollzeitstellen (Vorjahr 5,3).

Dr. Christina Alff, Bildungsreferentin
Corinna Groß, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Bettina Heß, Teamassistentin
Ulrike Pfab, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Seitz, Sachbearbeiterin und Bildungsreferentin
Manuela Waitzmann, Geschäftsführerin
Angela Weidner, Mitgliederbetreuung

Für den Förderkreis sind Ende 2019 zusätzlich etwa 90 (Vorjahr etwa 100) ehrenamtliche Multiplikator*innen tätig.

5.2 Mitgliedschaften und Vernetzungen

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist Mitglied der internationalen Genossenschaft Oikocredit U.A. mit Sitz in Amersfoort/Niederlande.

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist Mitglied im Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. mit Sitz in Stuttgart.

Um die Transparenz der Tätigkeit nach außen zu erhöhen, ist der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. 2018 auf Beschluss des Vorstands der Initiative Transparente Zivilgesellschaft beigetreten. Der Förderkreis hat sich damit verpflichtet, alle 10 von dieser Initiative geforderten Informationen gebündelt und leicht auffindbar auf der Website zu publizieren. www.baden-wuerttemberg.oikocredit.de/ueber-uns/transparenz

Auf operativer Ebene bestehen weitere gute Kontakte und Kooperationen mit anderen Organisationen aus den Bereichen Entwicklungspolitik, ethischem Investment und alternativem Wirtschaften.

6 Ausblick auf 2020

Die laufenden **Herausforderungen** durch den digitalen Wandel, weiter fortschreitende Regulierung und demografische Veränderungen wird der Förderkreis weiterhin kooperativ in und mit der Oikocredit-Familie angehen.

Im Rahmen seiner **Nachwuchsstrategie** wird der Förderkreis jüngere sowie bewährte Formate aktiv bespielen. Dazu wird der Förderkreis seine Netzwerkstrategie stärken sowie sich um neue Kooperationen bemühen.

Insbesondere durch die Etablierung von jährlich 5 regionalen **Mitgliederdialogen** wird der Förderkreis seine Kontakte mit den bestehenden Mitgliedern aktiv pflegen. Die bestehenden Mitglieder sind der größte Schatz des Förderkreises – nicht zuletzt dadurch, dass sie als Botschafter*innen für Oikocredit unterwegs sind.

Der Förderkreis wird stetig die Nutzung von **digitalen Prozessen** weiter vorantreiben. Das betrifft die interne Arbeit in der Geschäftsstelle, aber auch die online Mitgliederservices, deren Nutzung weitere Verbreitung finden soll. Parallel dazu bleiben alle Anlegerservices auch offline verfügbar. Dies geht einher mit sich wandelnden Anforderungen der Mitglieder. Für den Förderkreis ergeben sich daraus mittelfristig Arbeits- und Kosteneinsparungen. Darüber hinaus trägt eine papierlose Kommunikation auch zu ökologisch gewünschten Effekten bei.

Mit den **Auswirkungen der Corona-Pandemie** und den sich daraus ergebenden Einschränkungen bei physischen Begegnungsmöglichkeiten ab März 2020 hat der Förderkreis seine Arbeitsweise innerhalb kurzer Zeit stark verändern müssen. Zum Schutz der ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden und der Mitglieder wurden die Aktivitäten bestmöglich in den virtuellen Raum verlegt. Auch die für 9. Mai geplante Mitgliederversammlung musste auf den jetzt avisierten 19. September verschoben werden. Der Förderkreis kann nicht wie gewohnt physische Bildungsveranstaltungen durchführen, er bietet dafür vermehrt Online-Vorträge an. Einen besonderen Schwerpunkt hat der Förderkreis in dieser Zeit auf die Kommunikation mit den Anleger*innen gelegt, auch die Mitgliederdialoge wurden virtuell durchgeführt. Das Team in der Geschäftsstelle arbeitet nach wie vor großenteils aus dem Homeoffice, die physische Anwesenheit ist aufgeteilt in zwei Teams um in einer ggf. notwendigen Quarantänezeit handlungsfähig zu bleiben. Sitzungen fanden virtuell statt, aktuell nutzt der Förderkreis die Lockerungen zu einigen offline Begegnungen unter Beachtung der bestehenden Hygieneauflagen.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist absehbar, dass das Treuhandkapital des Förderkreises in 2020 in geringerem Maß als in den Vorjahren wachsen wird. Erfreulicherweise kann der Förderkreis aber regelmäßig neue Mitglieder begrüßen. Aus heutiger Sicht dürften sich die hieraus folgenden wirtschaftlichen Auswirkungen für den Förderkreis nicht zuletzt auch aufgrund der ausreichenden Rücklagen in Grenzen halten lassen.

Haushaltsplan 2020

Der Förderkreis plant mit weiter leicht steigenden Mitgliederzahlen und entsprechenden Beitragszahlungen sowohl bestehender als auch neuer Mitglieder. Die gestiegene Kapital- und Mitgliederbasis zu Ende des Vorjahres spiegelt sich in einem leicht wachsenden Zuschuss von Oikocredit International für die Arbeit des Förderkreises wider. Etwas höhere Kosten sind insbesondere aufgrund steigender Tarifgehälter, einer größeren bundesweiten Marketingaktion und steigender Service- und Beratungskosten zu erwarten. Mit einer geplanten Entnahme von 15,6 T€ aus dem strategischen Sonderposten für Bildungsprojekte liegt der Mitgliederversammlung ein ausgeglichener Haushaltsplan 2020 (Stand Februar 2020) vor.

		Plan 2020	Ist 2019
1.	Erlöse		
	a) Mitgliedsbeiträge	155.000 €	151.280,08 €
	b) Zuwendungen	541.200 €	525.808,00 €
	c) Andere Erlöse im Sinne des § 277 HGB	2.000 €	6.053,45 €
		698.200 €	683.141,53 €
2.	Erträge aus Spenden	2.000 €	6.933,71 €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.000 €	2.541,13 €
		701.200 €	**692.616,37 €**
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	362.000 €	289.256,18 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		62.434,20 €
		362.000 €	351.690,38 €
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.000 €	9.142,56 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	173.800 €	141.153,91 €
	b) Mitgliederbetreuung	56.000 €	51.747,09 €
	c) Verwaltungskosten	84.000 €	69.733,71 €
	d) Reise- und Tagungskosten	32.000 €	25.955,19 €
	e) Büroausstattung und Geräte	1.000 €	4.386,34 €
	f) Sonstige Aufwendungen	1.000 €	986,17 €
		347.800 €	293.962,41 €
7.	**Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss**	**-15.600 €**	**37.821,02 €**
8.	Entnahmen aus Rücklagen	15.600 €	4.500,00 €
9.	Einstellungen in Rücklagen	0 €	-42.321,02 €
10.	**Bilanzgewinn**	**0 €**	**0,00 €**

7 Verbundene Organisation: Oikocredit Stiftung Deutschland

7.1 Satzungszweck

Die Oikocredit Stiftung Deutschland verfolgt laut der aktuell gültigen Satzung folgenden gemeinnützigen Zweck: „Zweck der Stiftung ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, insbesondere auch durch die ideelle und finanzielle Förderung der Stichting Oikocredit International Support Foundation mit dem Sitz in Amersfoort, Niederlande, für deren Verwirklichung der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.“

Die Oikocredit Stiftung Deutschland in der Trägerschaft des Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist vom Finanzamt Stuttgart laut letztem Freistellungsbescheid vom 20.05.2020 für die Kalenderjahre 2016 bis 2018 als gemeinnützig anerkannt.

7.2 Richtlinien zur Vermögensverwaltung

Der Stiftungsrat hat im September 2012 folgende Richtlinien zur Vermögensverwaltung durch den Stiftungsträger (vgl. Satzung § 7 b) festgelegt:

1. In der Satzung der Stiftung (Präambel und § 4) ist der Grundgedanke zur Vermögensverwaltung festgehalten: Das Stiftungskapital selbst soll dem Stiftungszweck dienen.
2. Deshalb legt der Stiftungsrat fest, dass das Stiftungskapital zu 100 % in Oikocredit-Anteilen gehalten werden soll. Ausnahmen können sich aus der operativen Tätigkeit ergeben.
3. ZustifterInnen können ausdrücklich bestimmen, dass ihr gestiftetes Kapital in Oikocredit-Anteilen gehalten wird.

7.3 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trifft sich satzungsgemäß mindestens einmal im Jahr. 2019 hat eine Sitzung stattgefunden. Zu Ende 2019 gehören dem Stiftungsrat an:

Dr. Marcel Langner, Vorsitzender
Beate Hermann-Then, stellvertretende Vorsitzende
Dietmar Blümer
Ralf Diez
Dr. Hans-Joachim Döring
Dr. Friedrich Hebeisen
Wilfried Steen

7.4 Tätigkeitsbericht

7.4.1 Entwicklung des Stiftungsvermögens

Seit der Gründung in 2012 entwickelt sich die Stiftung weiter positiv. Es sind 2019 Zustiftungen in Höhe von 309.051,83 € eingegangen, zum 31.12.2019 beträgt das Stiftungsvermögen damit 1.877.172,60 €. Von den 33 Zustiftungen kamen 21 von Förderkreis-Mitgliedern.

7.4.2 Tätigkeiten der Stiftung

In 2019 förderte die Stiftung auf Beschluss des Stiftungsrats folgende Projekte: das Forum der deutsch-sprachigen Förderkreise mit 1.000 € und die Oikocredit International Support Foundation (ISUP) mit 158.000 € zur Verwendung für den capacity building Fonds (101.000 €), capacity building Maßnahmen beim Karongi Tea Project (35.000 €) und den local currency risk Fonds (22.000 €).

Mit dem Oikocredit Westdeutscher Förderkreis e.V. hat die Stiftung 2019 eine Kooperation vereinbart. Der westdeutsche Förderkreis hat anlässlich seines 40. Geburtstags zu Spenden für die Stiftung aufgerufen, die Oikocredit ISUP für capacity building Maßnahmen in Ost-Afrika zur Verfügung gestellt werden. In 2019 gingen für diesen Zweck auf einem eigens dafür eingerichteten Treuhandkonto 44.080,62 € ein.

Im September 2019 wurde ein Infobrief über die Tätigkeiten der Stiftung an die 140 seitherigen Zustifter*innen und einmalig an 27 Spender*innen versandt. Auch die Förderkreise wurden über den Infobrief informiert.

Der überarbeitete Stiftungsflyer ist seit Mai 2019 verfügbar. Er wird von den Förderkreisen weiter gezielt genutzt um Mitglieder auf die Möglichkeiten der Stiftung aufmerksam zu machen. Die Website der Stiftung ist über die Homepage Oikocredit unter www.oikocredit.de/stiftung erreichbar. Die Pflege der Seite übernimmt weiterhin dankenswerter Weise die Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland. In dem bundesweit 2019 erschienenen Oikocredit- Flyer „Weiter wirken“ wurde die Stiftung als mögliche Handlungsoption genannt.

Stiftungsrätin Beate Hermann-Then vertritt die Stiftung engagiert beim Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie nahm am Stiftungstag des Verbands teil sowie am Mission Investing Forum, das der Verband in Kooperation mit der GLS-Bank veranstaltet.

Die Stiftungsverwaltung erfolgt in der Geschäftsstelle des Oikocredit Förderkreises Baden-Württemberg e.V. Aus der Vermögensverwaltung (Anlage in Oikocredit-Anteilen) hat die Stiftung Erträge in Höhe von 14.593,51 € erwirtschaftet. Es sind 42 Spenden mit insgesamt 147.446,40 € eingegangen, darunter größere Summen von drei deutschen Förderkreisen und 5.047,77 € über Dividendenspenden. Daraus wurden – neben den Förderaktivitäten – die Kosten für Vernetzungsarbeit und Verwaltung beglichen. Zusätzlich erreichten die Stiftung 44.080,62 € für das Oikocredit-Projekt capacity building beim Karongi Tea Project in Ruanda, zu dessen

Finanzierung der Oikocredit westdeutsche Förderkreis zu Spenden aufgerufen hatte. Diese Mittel werden 2020 ebenfalls an die Oikocredit ISUP weitergeleitet.

Um die Transparenz der Tätigkeit nach außen zu erhöhen, ist die Oikocredit Stiftung Deutschland 2018 auf Beschluss des Stiftungsrats der Initiative Transparente Zivilgesellschaft beigetreten. Die Stiftung hat sich damit verpflichtet, alle 10 von dieser Initiative geforderten Informationen gebündelt und leicht auffindbar auf der Website zu publizieren. https://www.oikocredit.de/stiftung/transparenz

7.5 Finanzbericht

Die Stiftung befindet sich in einer guten finanziellen Situation. Da die Verwaltung schlank gehalten werden kann, standen wie in den Vorjahren auch 2019 ein großer Teil der vorhandenen Mittel für die satzungsgemäßen Zwecke zur Verfügung. Die Verwaltungskostenquote lag 2019 bei 4,9 % (Vorjahr 4,3 %). Die Zustiftungen erfolgten insbesondere durch älter werdende Förderkreis-Mitglieder aus Deutschland, die ihr Kapital nicht mehr benötigen und es dauerhaft Oikocredit zur Verfügung stellen.

7.5.1 Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVSEITE		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**		
	Finanzanlagen Sonstige Ausleihungen	1.874.636,30	1.567.684,47
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**		
I.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	44.080,62	
II.	**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**	17.132,26	16.697,97
	BILANZSUMME	1.935.849,18	1.584.382,44

PASSIVSEITE		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A.	**EIGENKAPITAL**		
I.	**Errichtungskapital**	60.000,00	60.000,00
II.	**Zustiftungen**	1.817.172,60	1.508.120,77
III.	**Rücklagen** Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	8.998,29	8.998,29
IV	**Mittelvortrag**	44.384,49	3.423,63
	SUMME Eigenkapital	1.930.555,38	1.580.542,69
B.	**RÜCKSTELLUNGEN** Sonstige Rückstellungen	1.200,00	1.600,00
C.	**VERBINDLICHKEITEN** Sonstige Verbindlichkeiten	4.093,80	2.239,75
	BILANZSUMME	1.935.849,18	1.584.382,44

7.5.2 Gewinn- und Verlustrechnung über 2019

		2019	2018
1.	Erträge aus Spenden	191.527,02 €	88.662,54 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.000,00 €	1.700,00 €
		192.527,02 €	90.362,54 €
3.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	a) Verwaltungsaufwendungen	7.159,67 €	4.375,76 €
	b) Fördertätigkeit	159.000,00 €	90.000,00 €
		166.159,67 €	94.375,76 €
	Zwischenergebnis	**26.367,35 €**	**-4.013,22 €**
4.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.593,51 €	12.891,42 €
5.	**Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss**	**40.960,86 €**	**8.878,20 €**
6.	Mittelvortrag aus Vorjahren	3.423,63 €	1.895,43 €
7.	Einstellung in Rücklagen	0,00 €	7.350,00 €
8.	**Mittelvortrag**	**44.384,49 €**	**3.423,63 €**

7.5.3 Wirtschaftsprüfung

Die ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart hat die Prüfung der Stiftung für 2019 durchgeführt und am 31.01.2020 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die ETL AG wurde in der Mitgliederversammlung 2019 des Stiftungsträgers zum Wirtschaftsprüfer bestellt.

8 Dank

Ganz herzlich bedanke ich mich bei unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen, das sie in Oikocredit und in den Förderkreis setzen. Hoch motiviert und mit einem guten Jahr 2019 im Rücken sind wir in 2020 gestartet. Durch die Corona-Pandemie lernen wir gerade gemeinsam, wie weltweite Solidarität gelebt werden kann und welche neuen Wege es dazu braucht. Ich freue mich auf die Gespräche bei der Mitgliederversammlung am 19. September 2020 in Stuttgart und hoffe, dass einige von Ihnen dabei sein können.

Danken möchte ich insbesondere auch den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, sowie den Ehrenamtlichen und den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle für ihr großartiges Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies ist eine große Stärke unseres Förderkreises im Wandel der Zeiten.

Stuttgart, 17.07.2020

Für den Vorstand:

Dagmar Eisenbach, Vorsitzende

Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.
Vogelsangstraße 62
70197 Stuttgart
0711-120005-0
baden-wuerttemberg@oikocredit.de
www.baden-wuerttemberg.oikocredit.de